Fortgeschrittenen-Curriculum SOE II

Systemische Organisationsentwicklung, Change & Transformation II

Fortgeschrittenen-Curriculum zur Weiterführung des Curriculums „Systemische Organisationsentwicklung, Change & Transformation I“. Themen und Perspektiven, die im ersten Jahr mit Blick auf organisationalen Wandel behandelt wurden, werden vertieft und ergänzt durch Deep Dives für die Veränderungsarbeit in steigender Komplexität. Die persönlich-professionelle Reifung als OE-Professional wird intensiviert.

TERMINE:	(auf Anfrage)
Baustein 1	Team- und Bereichsentwicklung Alexander Pauly
Baustein 2	Organisationslogiken und Macht Irmina Zunker
Baustein 3	Kulturentwicklung und agiler Wandel Julia Kessler
Baustein 4	Führung im Wandel Alexander Pauly
Baustein 5	Persönlichkeit und Lebensphasen im Kontext von Organisationsentwicklungs- und Veränderungsprozessen Dr. Aischa Astou Saw
Baustein 6	Quo vadis? Dr. Aischa Astou Saw

SEMINARZEITEN:
Am ersten Tag starten wir um 10 Uhr, der letzte Tag endet um 14 Uhr.

ORT: isb GmbH – Schloßhof 1 | 69168 Wiesloch
oder alternativer Ort

KURSGEBÜHR:
9.600 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)
11.000 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, + 4 Tage Selbsterfahrung)

ANMELDUNG UND INFORMATION
Conny Patzwald & Nicolas Neumeister
info@isb-w.eu
+49 6222 8188-0

Das Curriculum verbindet Konzepte, Designs und Vorgehensweisen für Change und Transformation mit derzeit aktuellen Entwicklungen in Organisationen und einer sich wandelnden Arbeitswelt. Die Praxiserfahrungen systemischer OE-Arbeit verknüpfen wir gemeinsam mit einer differenzierten Betrachtung von Organisationen als vitale Systeme und einer intelligenten Konfiguration von vertikaler (unternehmerisch-hierarchischer) und horizontaler (selbstorganisiert-agiler) Steuerung und Rahmengebung.

Deine persönliche Kommunikations- und Regiekompetenz für die Beratung und Begleitung von Systemen (Organisationen, Kultur, Team, neue Führung), die für die Umsetzung von organisationalem Wandel und Transformation entscheidend ist, wird so zunehmend vertieft und im Verlauf des Curriculums vermehrt zum Gegenstand von Impulsen, Werkstattarbeiten und Übungen sowie (Projekt-)Beratungen.

Die persönliche Lebensentwicklung im Beruf und die Berücksichtigung von Sinn sowohl längerfristig als auch im Alltag der Organisationen spielen eine immer größere Rolle im Wettbewerb. Für das Verständnis dieser Dimensionen in Veränderungsprozessen bietet das Curriculum Dir Konzepte und Modelle und deren Transfer in die Organisationsrealität.

Fokus und Konzept

Im Curriculum blicken wir mit Dir auf:

- Wie können Dimensionen von Macht und Mikropolitik, innere Logiken in Organisationen und strategische Überlegungen berücksichtigt werden?
- Welche Rolle spielt der Umgang mit den Menschen, deren Persönlichkeit und deren Lebensphasen im Zusammenhang von Organisationsentwicklungs- und Transformationsprozessen?
- Wie können Teams und Bereiche in ihrer Entwicklung unterstützt und wie können Gruppenprozesse mithilfe systemischer Steuerungsmodelle begleitet werden?
- Wie ist der Wandel zu (neuen) agilen Organisations- und Teamformen als Phänomen von Kulturentwicklung zu verstehen, zu begleiten und zu beraten?
- Wie werden Kompetenzen und Verantwortlichkeiten aktiviert, wie kann die eigene Professionalität und die innere Reifung sowie die Reifung im Umgang mit Themen im Außen als OE-und Transformations-Professional betrachtet und mit Blick nach vorne weiterentwickelt werden?
- Welche Arten und Ansätze von Organisations- und Kulturentwicklungs- sowie Transformations-Prozessen können in Unternehmen überhaupt systemisch sinnvoll zur Entwicklung der Organisation und ihrer Teile beitragen, wenn man ihre Reifegrade und die Regiekompetenz der internen und externen Akteure einbindet und gleichzeitig erhöht?

Lernziele und Nutzen

Im Fortgeschrittenen-Curriculum steht Deine persönliche Weiterentwicklung als OE-Professional ebenso im Zentrum wie das Lernen, Prozesse (etwa als Berater:in oder Führungskraft) besser steuern zu können, um so die eigene Wirksamkeit zu erhöhen. Wichtige Lernziele sind hierbei: Passung und Steuerung von systemischen Kompetenzen und Prozessen in Organisationen, Entwickeln von Kommunikations- und Persönlichkeitsstilen, Kontextverständnis einer zukunftsorientierten Arbeitswelt, intensiviertes beraterisches und OE-bezogenes Handwerk, Rollenklarheit und Regiekompetenz, Persönlichkeitsentwicklung und gegenwärtige Trends in der Organisationsentwicklungs- und Transformationsarbeit.

Zielgruppe

Das Curriculum „Systemische Organisationsentwicklung, Change & Transformation II“ richtet sich primär an Absolvent:innen des Basis-Curriculums „Systemische Organisationsentwicklung, Change & Transformation I“. Ebenso haben alle anderen Absolvent:innen eines Basis-Curriculums am isb die Möglichkeit, ihr Fortgeschrittenen-Curriculum frei nach ihren Vorlieben und Interessen zu wählen.

Lernen am isb: Didaktik und Lernkultur

> „Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Wir sind überzeugt, dass optimales Lernen in dem Kulturraum stattfindet, für den gelernt wird. Die gelehrten Inhalte/Elemente müssen hochwertig, anschlussfähig und realisierbar sein (Integration), für Dich als Lernende:r Sinn machen und Nutzen stiften (Integrität).

Die Didaktik und Lernkultur des isb legen den Fokus speziell auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung sowie die Verzahnung von Theorie aus der Weiterbildung und Praxis im Unternehmen.

Die isb Lernkultur steht prototypisch für ein „Alltagslernen“ im Beruf: In den Bausteinen der Curricula wird konsequent an den individuellen Themen und Anliegen der Teilnehmenden gearbeitet. Diese konkreten Lernerfahrungen für die eigene Arbeit ermöglichen damit den direkten Transfer in die Unternehmenspraxis. Mit dieser fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch praxisbezogenes Lehren und Lernen können die Teilnehmenden so auch die Weiterentwicklung der Organisation unterstützen - insbesondere die Kultur der Zusammenarbeit und des gemeinsamen Lernens.

Ein Baustein wird jeweils von einem:r Lehrtrainer:in des isb geleitet. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelungen des persönlichen Stils. Lernimpulse der Lehrtrainer:innen vor und nach den Bausteinen sowie die Nutzung des isb campus geben zusätzlich Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis Inhalte zu vertiefen.

Zwischen den Bausteinen sind die Teilnehmenden mehr als eingeladen, sich in Peergroups oder im isb Netzwerk zu ihren aktuellen Themen austauschen, zu beraten und miteinander zu lernen. Auch und gerade über die Weiterbildung hinaus.

Dein Curriculum im Detail

Baustein 1: Team- und Bereichsentwicklung

Fokus Gruppenprozesse und -dynamiken

Themen und Perspektiven

- Phasen von Team- und Gruppenentwicklung: Grundlagen der systemischen Gruppendynamik
- Metamodell: Perspektiven von Teamentwicklung
- Vertikale und horizontale Steuerung in Teams und Bereichen
- Team-Coaching und kollegiale Beratung als Beitrag zur nachhaltigen Organisations- und Kulturentwicklung
- Die eigene Rolle in der Lerngruppe

Baustein 2: Organisationslogiken und Macht

Fokus Strategieentwicklung und Umsetzungsbegleitung, Macht- und Mikropolitik

Themen und Perspektiven

- Systemische Strategieentwicklung
- Perspektiven- Ereignis- Modell
- Macht, Mikropolitik und persönliche Interventionen in Veränderungsprozessen
- Persönliches Kraftfeld und Veränderungsarbeit
- Werkstatt- und Beratungsarbeit

Baustein 3: Kulturentwicklung und agiler Wandel

Fokus Komplexität, Anpassungsfähigkeit und agile Frameworks im Rahmen der Organisations- und Kulturentwicklung

Themen und Perspektiven

- Organisationale Antworten auf die sog. VUCA-Welt und Wirkungen im System
- Umgang mit Komplexität und Modelle der Selbstorganisation
- Systemische Haltung im Zusammenspiel mit agilen Prinzipien und Werthaltungen
- Kulturentwicklung und Changemanagement Designs in der agilen Transformation
- Integration agiler Ansätze in die eigene systemische Führungs-, OE- und Kulturarbeit für die Entwicklung menschlicher Systeme

Baustein 4: Führung im Wandel

Fokus Führungsrollen unter komplexen Bedingungen kompetent entwickeln, neugestalten und aushandeln

Themen und Perspektiven

- Dimensionen von Führungshandeln und Führungskultur
- Co-Evolution von Führungsrollen und Systemen beraten
- Führung im Spannungsfeld von Effizienz und Innovation
- Run Business, Change Business – operative Anforderungen mit strategischen Veränderungen in Einklang bringen
- Regiekompetenz in der Führung: Führungskräfte als Gestalter agilen Wandels
- Nachhaltigkeit und Wachstum und der Anspruch an Führung

Baustein 5: Persönlichkeit und Lebensphasen im Kontext von Organisationsentwicklungs- und Veränderungsprozessen

Themen und Perspektiven

- Mein Zugang: Wo stehe ich im Lebenslauf?
- Seelische Hintergrundprogramme in verschiedenen Lebensphasen und ihre Bedeutung für das Erleben und Gestalten von Organisationsentwicklungs- und Veränderungsprozessen
- Umgang mit Lebensentwürfen und demographischen Veränderungen in Unternehmen
- Lebensphasen-Perspektive und Optimierung von Führungs-, OE-, PE-Instrumenten

Baustein 6: Quo vadis?

Fokus Inszenierung professioneller und persönlicher Entwicklungen

Themen und Perspektiven

- Eigene und berufliche Standortbestimmung der Teilnehmer:innen
- Analyse unterschiedlicher Talente und Neigungen für Professionswege
- Persönlich und professionell stimmige Positionierung am Markt und im Unternehmen
- Evaluation von persönlich stimmigen Entwicklungsperspektiven
- Auswertung der Erfahrungen in der Lerngruppe im zweiten Jahr

Lehrtrainerinnen und Lehrtrainer des Curriculums

Julia Kessler

„In meiner Arbeit versuche ich den aufrichtigen Dialog miteinander und die Klarheit des Einzelnen über sich selbst zu beflügeln - das ist für mich der Kern menschlicher und organisationaler Entwicklung. Dabei betrachte ich ebenfalls den Kontext, in dem der Mensch, das Team und die Organisation eingebettet ist. Dinge erlebbar und konkret zu machen, ist für mich ein wesentliches Element meiner Arbeit, denn die Wahrheit jeder Veränderung liegt im Tun und Erleben.“

Julia ist Lehrtrainerin am isb, freie Beraterin und Referentin Change-Management und Personalentwicklung bei der KfW Bankengruppe.

Mehr über Julia Kessler: Profil

Alexander Pauly

„Ich arbeite mit zwei wesentlichen Überzeugungen. Erstens: 'Keep it simple'. Mach Dir und allen Beteiligten das Leben leicht und übertreib es nicht mit komplizierten Plänen und Projektarchitekturen. So paradox es klingt, nützliche Komplexität gedeiht besser, wenn man nicht versucht alle Einflussfaktoren zu kontrollieren. Zweitens: vitale Veränderungsprozesse beginnen oft im Kleinen. Es geht darum, dass Menschen das Neue erfahren können, um es zu begreifen. Wir erschaffen gemeinsam ein Stück der neuen Wirklichkeit und lernen aus dem Weg dorthin. So kann aus einem kleinen Vorteil ein großer werden.“

Alexander ist Lehrtrainer am isb, Coach und Organisationsberater.

Mehr über Alexander Pauly: Profil

Dr. Aischa Astou Saw

„Wir begegnen ständig Veränderungen, in unserer Privatwelt ebenso wie in unserer Arbeitswelt. Dabei gehen wir alle unterschiedlich mit Veränderungen um. Gerne begleite ich Menschen dabei, innere Klarheit dazu zu finden, wie sie selbst zu einer Veränderung stehen, diese gestalten möchten und eine gute Passung im Übergang vom Alten zum Neuen finden. Im organisationalen Kontext bewegt mich vor allem das „Wozu" von Transformations- und Entwicklungsvorhaben. Dies kann für die Beteiligten ganz unterschiedlich sein und die Integration dieser verschiedenen Perspektiven eröffnet oft neue Lösungsräume."

Astou ist Lehrtrainerin am isb, selbständige Beraterin, Executive Coach und Dozentin.

Mehr über Dr. Aischa Astou Saw: Profil

Irmina Zunker

„Mein Herzensthema ist das Thema Verantwortungskultur! Es ist für mich immer wieder überraschend, wie sehr die Entwicklung zu einer Kultur der Verantwortung auch in komplexen Strukturen nachhaltige Veränderung bewirken kann. Nach meinem Erleben sind Verantwortungsdialoge ein gewinnbringender Prozess, an dessen Ende ein größeres, gemeinsameres Verständnis von Kultur, Verantwortung und letztlich Zusammenarbeit steht."

Irmina ist Lehrtrainerin am isb, freiberufliche Beraterin und Lehrbeauftragte an der FH Frankfurt.

Mehr über Irmina Zunker: Profil

Zertifikate

Das Curriculum ist vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. (DBVC) und vom IOBC (International Organization for Business Coaching) anerkannt.

Im Anschluss an das Curriculum II erhältst Du ein Fortgeschrittenen-Zertifikat und hast zudem die Möglichkeit, ein Qualifiziertenzertifikat als Systemische:r Berater:in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische:r Organisationsentwickler:in im Bereich Organisation zu erwerben. Hier erfährst Du alles über den Erwerb von Zertifikaten am isb.

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Für Deine weitere Professionalisierung empfehlen wir den ergänzenden Besuch einer Selbsterfahrung - zur Arbeit an persönlichen Themen und Anliegen. Zusätzlich kannst Du für Deine Professionalisierung auch eines unserer kompakten Einzelseminare belegen.

Nach Deiner zweijährigen Ausbildung kannst Du Dich in der MasterClass zum isb Master qualifizieren. Bei Interesse wende Dich an unseren isb Leiter Thorsten Veith.

Für isb Alumni veranstalten wir außerdem regelmäßig Netzwerk-Events wie das PionierLabor und das Symposium isb Nord - für kollegialen Dialog und zur weiteren Vernetzung innerhalb der isb Community.

Du hast Fragen?

Für alle Fragen und persönliche Beratung rund um unsere Weiterbildungen stehen Dir Conny Patzwald und Nicolas Neumeister gerne zur Verfügung.

Schreib uns: info@isb-w.eu. Oder ruf einfach an: 06222/81880. Wir freuen uns!